

Stadigemeinde Völkermarkt	
Bezirk Völkermarkt	
Plan	
Eing.	02. Mai 2024
Zl.	
6330	Sekr.
1	9

Datum	02.05.2024
Zahl	VK3-BAU-631/2023 (040/2024)
Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!	
Auskünfte	Mag. Andreas Pichler
Telefon	050 536-65544
Fax	050 536-65511
E-Mail	bhvk.baurecht@ktn.gv.at
Seite	1 von 2

Betreff:

PENNY GmbH, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, 2355 Wr. Neudorf – Neuerrichtung einer Pennyfiliale, Errichtung von Außenanlagen inklusive Veränderung des bestehenden Geländes, Errichtung von 46 Parkplätzen samt Parkplatzbeleuchtung, Errichtung eines Werbepylons und einer Hinweistafel sowie Werbeanlagen am Gebäude, Errichtung einer PV-Anlage am Dach auf dem Grst. Nr. 145, KG Bleiburg – ABÄNDERUNG durch Zu- und Umbau, Erweiterung durch Zubau eines Leergutlagers, Adaptierung der Parkflächen und der PV-Anlage, Umsituierung der bestehenden Oberflächenentwässerungsanlage – Verfahren nach der K-BO 1996

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG

In folgender Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt:

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt vom 11.01.2024, Zahl: VK3-BAU-631/2023 (025/2024), wurde der Penny GmbH, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, 2355 Wr. Neudorf, die Baubewilligung für die Neuerrichtung einer Penny Filiale in Bleiburg, Errichtung von Außenanlagen inkl. Veränderung des bestehenden Geländes, Errichtung von 46 Parkplätzen samt Parkplatzbeleuchtung, Errichtung eines Werbepylons und einer Hinweistafel sowie Werbeanlagen am Gebäude, Errichtung einer PV-Anlage am Dach auf dem Grst. Nr. 145, KG Bleiburg, unter Vorschreibung von Auflagen erteilt.

Mit Eingabe vom 21.03.2024 hat die Die Penny GmbH, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, 2355 Wr. Neudorf, um Abänderung der Baubewilligung vom 11.01.2024, Zahl: VK3-BAU-631/2023 (025/2024), durch Zu- und Umbau, Erweiterung durch Zubau eines Leergutlagers, Adaptierung der Parkflächen und der PV-Anlage, Umsituierung der bestehenden Oberflächenentwässerungsanlage auf dem Grst. Nr. 145, KG Bleiburg, angesucht.

Ort

An Ort und Stelle

Datum

22.05.2024

Uhrzeit

09:00 Uhr

Beteiligte können persönlich zur Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte entsenden oder gemeinsam mit ihrem/ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bevollmächtigter/Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der/Die Bevollmächtigte eines/einer Beteiligten muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn sich der/die Beteiligte durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lässt,
- wenn der/die Bevollmächtigte des/der Beteiligten seine/ihre Vertretungsbefugnis durch seine/ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn sich der/die Beteiligte durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lässt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn der/die Beteiligte gemeinsam mit seinem/ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommt.

Beteiligte können in die Pläne und sonstigen Behelfe während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, Spanheimergasse 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 150, Einsicht nehmen.

Abgesehen von dieser Bekanntmachung und der persönlichen Verständigung der uns bekannten Beteiligten wird die Verhandlung durch Verlautbarung im elektronischen Amtsblatt der Behörde kundgemacht.

Beteiligte verlieren ihre Parteistellung, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei uns oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein.

Wenn ein Beteiligter/eine Beteiligte jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und ihn/sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann er/sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das ihn/sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Eine längere Ortsabwesenheit stellt kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis dar.

Rechtsgrundlagen:

§§ 16, 22 und 23 der Kärntner Bauordnung 1996 – K-BO, LGBl. Nr. 1996/62, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 77/2022;

Kärntner Bau-Übertragungsverordnung, LGBl. Nr. 67/2022;

§§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023;

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Andreas Pichler

- I. Öffentlicher Anschlag an der Amtstafel der Stadtgemeinde Bleiburg;
- II. Öffentlicher Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt;
- III. zur Kundmachung auf der Website der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt;

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.

Angeschlagen am: 06.05.2024
Abgenommen am: 22.05.2024

